



Einleitung

Die Hitzeperiode in der Trockenzeit war sehr lang. Wir sind uns an ein heißes Klima gewöhnt zwischen März und Ende April. Doch in diesem Jahr stiegen die Temperaturen bereits im Februar an und sanken erst Anfang Juni leicht. Die eigentliche Regenzeit, normalerweise Anfang Juni, kam mit viel Verspätung. Den Prognosen zufolge erwartet die Wettervorhersage für dieses Jahr eine späte und langanhaltende Regenzeit mit starken Regenfällen und Überschwemmungen. Die Bauern bereiteten ihre Felder vor, während sie auf den Beginn des Regens warteten. Jérémie, unser zweiter Praktikant, verstärkte die Belegschaft mit dem Praktikantenehepaar Thomas und Georgette und ihrer Tochter, die im Februar eintrafen.

Wir hatten mit Grundkursen in Permakultur begonnen und hofften dennoch, in den kommenden Monaten weitere interessierte Auszubildende begrüßen zu können.

Jérémie studiert Philosophie und arbeitet seit seinem 13. Lebensjahr in seiner Freizeit als Maurer. Jérémie hatte seinen ersten Kontakt mit der Permakultur im Jethro Landwirtschaftsprojekt in Bendatoega während des Einführungskurses im Jahr 2023 von Pierre (welcher jedes Jahr im Februar dort einen Kurs gibt).

Kurz bevor wir zu unserem Missionsaufenthalt in die Schweiz aufbrachen, bat Thomas nach drei Monaten Praktikum darum, seine Ausbildung aus persönlichen Gründen zu beenden. Das auf ein Jahr geplante Praktikum des Paares endete daher am 1. September 2024.

Während unserer Abwesenheit nutzte Jérémie mit Unterstützung von Thomas seine Fähigkeiten als Maurer für den Bau eines Teils des großen Zauns der Wëndbenedo-Ranch aus dauerhaften Materialien, um das Gelände vor Buschbränden, Wilderei und übermäßigem Holzeinschlag zu schützen, das Umherstreifen von Tieren und sogar des Geflügeldiebstahls, unter dem wir leiden.

Wir wurden nacheinander mit zwei Unternehmer konfrontiert, die uns in Schwierigkeiten brachten und die Fertigstellung von Arbeiten wie der Mehrzweckraumbibliothek und dem Werkstattthangar zur Herstellung von BTC (komprimierter Lehmziegel) verzögerten. Angesichts dieser Situation beauftragten wir einen dritten Unternehmer mit der Bewertung und Fertigstellung der verlassenen Baustellen. Letzterer nahm die Arbeiten an und macht nun gute Fortschritte bei der Ausführung der Arbeiten. Im aktuellen Vertrag werden dem Unternehmen in jeder Phase nur die Arbeitskosten gezahlt, nachdem die Arbeiten gemäß den im Vertrag vereinbarten Regeln der Technik ausgeführt wurden. Die Arbeiten wurden im Juni 2024 nach mehreren Monaten Stillstand wieder aufgenommen, kommen gut voran und wir hoffen, sie bald in Gebrauch nehmen zu können. Wir stellen das gesamte Material und alle Zuschlagstoffe für die Arbeiten gemäß Kostenvoranschlag zur Verfügung. Auch mit der Herstellung der ersten BTC-Steine für den Bau der Büros wurde umgehend begonnen und diese werden derzeit für die Arbeiten verwendet.

Der Monat Juni war vor unserer Missionsreise in die Schweiz besonders arbeitsreich. Wir haben an der Zählung aller in Burkina Faso aktiven NGOs teilgenommen, ein Wunsch des Staates, eine Bestandesaufnahme der humanitären Organisationen in diesem Kontext der Unsicherheit zu erstellen, in dem bestimmte NGOs angeblich den Terrorismus unterstützen, welcher das Land erschüttert. Im selben Monat erhielten wir Besuch von der Generaldirektion für Zusammenarbeit und NGO-Überwachung des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen, um alle physischen Leistungen und Erfolge der NGO Wêndbenedo-FEED zu kontrollieren. Unsere Organisation erhielt am Ende des Besuchs mündliche Glückwünsche von der Missionsleiterin für alle Bemühungen zugunsten von Frauen und Kindern in Not und der gesamten begünstigten Bevölkerung.

Während unserer Abwesenheit besuchte unsere Permakultur-Trainerin (Kimberley aus Amerika) die Wêndbenedo-Ranch während ihres Besuchs in Bobo-Dioulasso. Sie war sehr erfreut über die enorme Entwicklung der Farm, da sie den Ort schon in seinen Anfängen kannte.

In der Schweiz verging die Zeit schnell, es waren ja auch nur drei Wochen, wir durften die Familie von Daniela wiedersehen und hatten auch mehrere schöne Treffen mit langjährigen Spendern und Freunden, wir stellten unsere Aktivitäten mehrmals vor, auch in der Gemeinde von Rotkreuz. Schon zum dritten Mal hat diese Gemeinde uns tatkräftig unterstützt.

Wir erlebten ein großes Wunder, die göttliche Gnade, die es uns im Sommer 2024 ermöglichte, uns als Familie in Spanien in Málaga wieder zu vereinen, wo Emmanuelle eine Sprachschule besuchte. Die fünf KIENTEGA-WALSER's, Tiziana (Präsidentin des Vereins Wêndbenedo in der Schweiz) und ihre Tochter Léa, unter einem Dach in der Nähe von Malaga. Alles hat gut geklappt, Ehre sei Gott. Es war ein sehr schöner Urlaub, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird

Wir danken allen aus tiefstem Herzen für den brüderlichen Empfang, die Unterbringung, die Liebe, die Unterstützung in Gebeten, Materialien und finanziell zugunsten der Wêndbenedo-FEED-Mission in Burkina Faso.

Das Unternehmen RMC übernimmt die Fortsetzung der Arbeiten nachdem bereits die zwei Vorgänger die Baustellen verwaisen liessen



So sah der Hangar aus nachdem das Unternehmen « Persévérance Construction » weggelaufen ist

Das Dach wurde abgesenkt und die Höhe reduziert sowie Mittelpfosten hinzugefügt, um die Struktur zu verstärken.

Hier der umgebaute Hangar, gesichert und gebaut mit unseren ersten BTC-Steinen durch die Firma RMC.



Unter den wachsamen Augen unseres neuen Ingenieurs kamen die ersten Ziegel aus dem Boden



Das Gebäude im Obergeschoss war für einen Mehrweckraum und eine Bibliothek geplant. Auch diesen Ausbau des Obergeschosses haben wir der Firma RMC übergeben, die sich als seriös und vertrauenswürdig erwiesen hat. Jérémie, unser Auszubildender, lernt die Bautechnik mit Lehmziegeln im Rohlehm-Ökobau.





Ein Teil der Umzäunung (150 Meter Mauer) wurde durch unsere Praktikanten Jérémie (erlernte das Maurerhandwerk seit seinem 13. Lebensjahr) und Thomas als Maurergehilfe gemacht. Unser neuer Häxler ist im Einsatz, um unsere Biomasse zu häxlen für die Verbesserung von unserem Boden.



Während unseres Missionsaufenthaltes in der Schweiz haben wir diese bezahlte Tätigkeit unseren Praktikanten angeboten, was sie sehr motiviert hat.

Erneuerung der Dächer unserer Hütten



Die Wächterhütte der Wëndbenedo-Ranch

Wurde durch Jeremie und Thomas erneuert

Wëndbenedo-FEED subventionierte die Restaurierung der Pumpe in der Primarschule B in Kotédougou. Beim Pumpversuch war das Wasser in weniger als einer Stunde vollständig entleert. Wir haben geblasen, um die Blockierung aufzuheben. Nun gibt es wohl wieder Wasser, aber nicht genug, um mit den Schülern im Garten zu arbeiten.





Erster Besuch der Direktion für NGO-Kooperation und -Überwachung

Ein Höflichkeitsbesuch vom Komité der » christlichen Jugend » von Kotedougou



Anschaffung neuer Gerüste für unsere Bautätigkeiten für das BTC-Schulungszentrum und eine Schweißstation...



Gesundheitsfürsorge und Bewusstsein für gesundes Leben, Pflege



Wöchentliche Unterweisungen und ganzheitliche körperliche, geistige und umweltbezogene Gesundheitsfürsorge für unsere Besucher.



Ende des Praktikums für Thomas und seine Familie: am 1. September 2024, nach sechs Monaten, kehrten sie in ihr Dorf zurück, samt ihren Tieren



Permakultur: Drei junge

Mädchen aus der Nachbarschaft der Wëndbenedo-Ranch ersetzen ihre Mütter im Garten, der den Frauen gewidmet ist. Zwei dieser jungen Menschen sind bereits alleinerziehende Mütter, schlossen ihre Schulausbildung nicht ab und die Jüngste unter ihnen absolvierte eine Grundausbildung in landwirtschaftlichem Unternehmertum bei der Presbyterianischen Kirche. Die Idee besteht darin, ihnen die Möglichkeit zu geben, eine Tätigkeit im Anbau von Bio-Gemüse zu entwickeln, die ihre Bedürfnisse decken.



Samenbank Wëndbenedo-Ranch: die Begünstigten müssen einen kleinen Teil ihrer Ernte zurückgeben, um sie als Saatgut für das nächste Jahr bei uns aufzubewahren.



Wêndbenedo-Ranch in Bildern



Unsere Honigernte 2024 Wêndbenedo-Ranch



Üppige Vegetation und Artenvielfalt in der Regenzeit



Danksagungen

Wir danken dem Gott, dem Schöpfer des Himmels und der Erde. Durch Seine Gnade schenkt ER uns das Leben, gepriesen sei Sein Name. Wir danken allen, die die Hoffnung auf eine Welt aufrechterhalten, in der die Nächstenliebe stets über den Nächstenhass siegt.

Vielen Dank an alle für den Empfang und die brüderliche Liebe während unseres Aufenthaltes in der Schweiz. Vielen Dank für Ihre Gebete und für Ihre vielfältige Unterstützung. Mögen Sie alle für Ihre Liebe reichlich gesegnet sein.

Wir danken auch allen, die wir während unseres Aufenthaltes nicht sehen konnten, und sagen bis zum nächsten Mal, so Gott will.



Generalversammlung
von Wëndbenedo in-
Praz, Juli 2024



Leben heißt vor allem handeln und dienen

*Gemeinsam
stellen wir uns
den Heraus-
forderungen*



www.wendbenedo.org

Unsere Kontakte

Möglichkeit unsere Aktivitäten der NGO Wëndbenedo-FEED zu unterstützen:

Verein Wëndbenedo, Route du Quart-dessus 32, 1789 Luginor

Finanzinstitut : PostFinance SA,

Mingerstrasse 20, 3030 Bern

Postkonto : 14-640448-3

IBAN : CH32 0900 0000 1464 0448 3



Familie Kientega au Burkina Faso

Adresse von unserem Postkonto in der Schweiz

Fam. Kientega Daniela et Pierre

03 BP 4239

Bobo-Dioulasso 03 Burkina Faso

Kontonummer 30-663483-4

IBAN CH52 0900 0000 3066 3483

Email Pierre :

pkientega@live.fr

wendbenedo.design@gmail.com

pierre@wendbenedo.org

Info@wendbenedo.org

00226-66 76 10 76 ou

00226- 71 92 49 66

E-Mail Daniela:

kientegadanielle@msn.com

daniela@wendbenedo.org

00226-55143727

